

(497—1)

Nr. 28451.

(500—1)

Nr. 7889.

Konkurs = Kundmachung.

An den nachbenannten westgalizischen k. k. Gymnasien sind mehrere Lehrerstellen zu besetzen, und zwar:

Ort des Gymnasiums	Gehaltsklasse	Zahl der Stellen	Lehrfach	Zu bemerken
Krakauer Obergymnasium	erste	eine	Latein, griechisch	fürs ganze Gymnasium.
Krakauer Untergymnasium	dritte	eine	Latein, griechisch	
Bochnia Untergymnasium	dritte	zwei	Latein, griechisch	
Sandez	dritte	eine	Latein, griechisch, Geographie u. Geschichte	Die eine verbunden mit der Befähigung für den deutschen, die andere für den polnischen Sprachunterricht.
Tarnover Obergymnasium	dritte	drei	Latein, griechisch	Die eine verbunden mit der Befähigung das Deutsche, die andere das Polnische am ganzen Gymnasium zu lehren.

Der Unterricht im Latein und im Griechischen wird in den 4 untern Klassen in der polnischen, in den 4 obern Klassen in der deutschen Sprache erteilt.

Zur Besetzung dieser Lehrerstellen wird der Konkurs bis

Ende Dezember l. J. ausgeschrieben.

Die Bewerber um eine dieser Lehrerstellen haben ihre an das hohe k. k. Staatsministerium

gerichteten Gesuche innerhalb der Konkursfrist bei der k. k. Statthalterei-Kommission in Krakau unmittelbar, oder wenn sie bereits in öffentlichen Diensten stehen, mittelst der vorgelegten Behörde unter Nachweisung ihrer Studien, so wie der erlangten Lehrbefähigung und ihrer sittlichen und staatsbürgerlichen Haltung zu überreichen.

Von der k. k. Statthalterei-Kommission. Krakau am 25. November 1864.

Kundmachung.

Mit Bezug auf den §. 27 des Heeresergänzungs-Gesetzes vom 29. September 1858 wird hiemit kund gemacht:

I. Daß die angefertigten Verzeichnisse der einheimischen Militärpflichtigen für die bevorstehende Heeresergänzung pro 1865 bis zum 10. Jänner 1865 im magistratlichen Amtsfokale (Expedit) zu Jedermanns Einsicht aufliegen und daß es den Betreffenden zustehe:

1. eine Auslassung oder unrichtige Eintragung anzuzeigen;

2. gegen die geschehene Bezeichnung eines zur Stellung Berufenen als „offenkundig untauglich“ oder „von Amtswegen befreit“ Einsprache zu erheben;

3. die Reklamationen wegen verweigerter Militärbefreiung, dann die auf den §. 13 des Heeresergänzungs-Gesetzes gestützten Gesuche um Militärbefreiung binnen obiger Frist so gewiß einzubringen, als sonst kein Bedacht mehr darauf genommen werden könnte.

II. Alle derzeit in Laibach wohnenden, nicht hieher zuständigen Inländer, welche in den Jahren 1844, 1843, 1842, 1841 und 1840 geboren sind, werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der gesetzlichen Folgen am 20., 21. und 22. d. M. unter Vorweisung ihrer Legitimations-Dokumente hieramts zu melden.

Stadtmagistrat Laibach am 11. Dezember 1864.

(498—1)

Nr. 744.

(495—3)

Konkurs = Kundmachung.

Beim städt. deleg. Bezirksgerichte Klagenfurt ist die Grundbuchsführerstelle mit dem Gehalte jährlich 630 fl. zu besetzen.

Bewerber haben ihre Gesuche bis

lehten Dezember d. J. beim Landesgerichts-Präsidium daselbst zu überreichen.

Klagenfurt am 10. Dezember 1864.

Kundmachung.

Montag am 19. Dezember 1864 um die 10. Vormittagsstunde findet in der k. k. Verpflegs-Magazins-Kanzlei zu Laibach eine öffentliche Verhandlung wegen Sicherstellung der Preise für die Reinigung und Ausbesserung der ärarischen Bettensorten vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1865 Statt.

Näheres in der in Nr. 284 dieser Zeitung enthaltenen Kundmachung.

Von der k. k. Verpflegs-Magazins-Verwaltung zu Laibach am 11. Dezember 1864.

(501)

Nr. 7905.

Kundmachung.

Nach den Anfangs Dezember l. J. eingelangten Brodtarifen haben folgende zwei Bäcker das größte Brod gebacken:

Jernej Blaz.
Katharina Tekavec.

Stadtmagistrat Laibach am 12. Dezember 1864.

(2355—3)

Nr. 5708 civ.

sache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Es wird daher Paul Sovkol dessen zu dem Ende erinnert, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter Dr. Anton Rudolph Rechtsbeihilfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen, und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, insbesondere, da er sich die aus dessen Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würde.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach am 26. November 1864.

(2368—2) Nr. 2071.

Feilbietungsübertragung

des in die Josef Gustin'sche Konkursmasse gehörigen Waarenlagers.

Die auf den 5. d. M. angeordnete gewesene Feilbietung des in die Josef Gustin'sche Konkursmasse gehörigen Waarenlagers ist auf den

27. Dezember 1864 und auf die darauf folgenden Tage übertragen worden.

K. k. Kreisgericht Neustadt, am 6. Dezember 1864.

(2340—3)

Nr. 17256.

Uebertragung exekutiver Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum dießgerichtlichen Exekutiv vom 30. September 1864, Z. 14249, bekannt gemacht:

Es sei die auf den 26. November 1864 angeordnete dritte exekutive Feilbietung der, dem Georg Stembou gehörigen Realität ad Sonnegg Urb.-Nr. 463, Kntf.-Nr. 353 auf den

7. Jänner 1865, Vormittags um 9 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 20. November 1864.

(2357—3) Nr. 3842.

Dritte exekutive Feilbietung.

Im Nachhange zum dießgerichtlichen Exekutiv vom 31. Juli d. J., Z. 2416, wird bekannt gemacht, daß über Einverständnis des Exekutorsführers und der Exekuten die erste und zweite Feilbietung der, dem Legiern gehörigen Realität Urb.-Nr. 1231 ad Herrschaft Rassenfuß und Urb.-Nr. 127, 84 1/2 ad Herrschaft Savenstein als abgethan angesehen werden und am

25. Jänner 1865, Vormittags 9 Uhr, zur dritten Feilbietung hieramts geschritten wird.

K. k. Bezirksamt Rassenfuß, als Gericht, am 25. November 1864.

(2359—3)

Nr. 3799.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Reifnitz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Merker von Willigrain, durch Dr. Benedikt von Gottschee, gegen Johann Merz von Willigrain wegen, aus dem Verleiche vom 28. März l. J., Z. 1662, schuldiger 157 fl. 50 kr. öst. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Legiern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 730 zu Willigrain Haus Nr. 12 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 645 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutoren Real-Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

13. Jänner,

17. Februar und

17. März 1865,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Gerichtsfize mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Reifnitz, als Gericht, am 10. November 1864.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Paul Sovkol, Hausfuer von St. Georgen im Pressburger Komitee.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Paul Sovkol, Hausfuer von St. Georgen im Pressburger Komitee mittelst gegenwärtigen Ediktes erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Herr Josef Verabacher, Handelsmann in Laibach durch Dr. Suppan die Klage de praes 22. November 1864, Z. 5708, eingebracht, und um Aufstellung eines Curators ad actum dießfalls gebeten, worüber die Tagsatzung auf den

27. Februar 1865, Vormittag 9 Uhr, vor diesem Landesgerichte angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des beklagten Paul Sovkol, Krämers von St. Georgen im Pressburger Komitee diesem Gerichte unbekannt, und weil er vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Bertheidigung, und auf seine Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichts-Advokaten Dr. Anton Rudolph als Kurator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechts-

(2360—3)

Nr. 3960.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Reifnitz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Josef Louschin von Jursoviz, gegen Anton Kerze von Kleinal wegen, aus dem gerichtlichen Vergleich vom 5. November 1856. Nr. 5154. schuldiger 123 fl. 40 kr. öst. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern geböretgen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 1198/1188 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1271 fl. 60 kr. ö. W. gewilliget, und zur Vor-

nahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssitzungen auf den
14. Jänner,
11. Februar und
11. März 1865,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in loco der Realität mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Exzitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt in Reifnitz, als Gericht, am 10. November 1864.

(2361—3)

Nr. 4017.

Exekutive Real-Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Reifnitz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen der Maria Zhescharl von Ziume durch Johann Zhescharl von Reifnitz, gegen Anton Zhescharl von Reifnitz wegen, aus dem Urtheile vom 18. Dezember 1863. Z. 4620. schuldiger 97 fl. öst. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern geböretgen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 17 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 970 fl.

öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutive Real-Feilbietungs-Tagssitzungen auf den
27. Jänner,
24. Februar und
24. März 1865.

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Exzitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Reifnitz, als Gericht, am 10. November 1864.

(2405—1)

Bei **Johann Giontini** in **Laibach** sind zu haben:



Nützliche und instruktive

Weihnachtsgeschenke

für die wissbegierige Jugend!

Leske Maria, Illustriertes Spielbuch für Mädchen, 1001 enthaltende und anregende Belustigungen, Spiele und Beschäftigungen für Körper und Geist im Freien und im Zimmer. Mit 500 Abbildungen und 4 Buntdruckbildern. Leipzig 1865. Elegant gebunden 2 fl. 70 kr.

Wagner H., Der gelehrte Spielkamerad, oder: der kleine Naturforscher. Thierfreund und Sammler. Anleitung für kleine Physiker, Chemiker, Botaniker und Naturfreunde zum Experimentiren, zur Anlage von Pflanzen, Stein-, Muschel-, Insekten-, Schmetterling-, Vogel- und Briefmarkensammlung etc. Mit 206 Abbildungen. Leipzig 1865. Elegant gebunden 2 fl. 70 kr.

Wagner H., Illustriertes Spielbuch für Knaben. 1001 unterhaltende und anregende Belustigungen, Spiele und Beschäftigungen für Körper und Geist im Freien sowie im Zimmer. Mit 500 Abbildungen. Leipzig 1864. Elegant gebunden 2 fl. 70 kr.

Armin, Das heutige Mexiko. Land und Volk unter Spaniens Herrschaft, sowie nach erlangter Selbstständigkeit. Mit 150 Abbildungen und 6 Tonbildern. Leipzig 1865. Im illustrierten Umschlage geh. 3 fl.

Armin, Das alte Mexiko und die Eroberung Neuspaniens durch Cortez. Mit 110 Abbildungen, Karten u. s. w. Leipzig 1865. Im illustrierten Umschlage geh. 3 fl.

Bowitzky L., Sabsburgs Chronik. Mit besonderer Rücksicht auf die vaterländische Jugend. 2. Auflage 1862. Elegant gebunden 1 fl.

Kordesch Leop., Denksteine. Novellen für die reisere Jugend gebildeter Stände. Wien 1865. Elegant gebunden 1 fl. 20 kr.

Wexler Leop., Der neue Robinson in Paris. Wien 1862, 1 fl. 22 kr.

Frankl, Libanon. Ein poetisches Familienbuch. 3. Auflage. Wien 1864, 2 fl.

Der Anschauungsunterricht in Bildern. Folio. Prag 1856. Preis 6 fl. 66 kr. Dazu die Gebrauchs-Anleitung von Hermann 42 kr.

Mielk Ed., Die Wiesen der Pflanzenwelt. Mit 16 lith. Tafeln. 4. Leipzig 1863, 5 fl. 40 kr.

Senmer Ph., Naturgeschichte der 3 Reiche, mit besonderer Beziehung auf das praktische Leben. Für die reisere Jugend. Wefel 1861. Mit 333 color. Abbildungen in Leinwandband 3 fl. 30 kr.

Hartwig, Dr. G., Das Leben des Meeres. Eine Darstellung für Gebildete. 5. illustrierte Prachtausgabe. Ologau 1862. In elegantem Einband mit Goldschnitt 8 fl. 55 kr.

Hartmann, Dr. C., Kosmos für gebildete Frauen. In Leinwand 3 fl. 60 kr.

Pöschke Hrn., Das Leben der Hausthiere und ihre Stellung zu Familie, Staat und die Landwirtschaft. Ein Familienbuch. Mit vielen Bildern. Ologau 1864. In Prachtband 9 fl. 60 kr.

Sowmann, Die jungen Seefahrer. Mit 8 Bildern in Prachtband 2 fl. 70 kr.

Markgraf, Aus Palast und Hütte. Erzählungen, Parabeln etc. Eine Weihnachtsgabe. Hannover 1863, 3 fl.

Gumpert Th., Töchter-Album. 10. Band. Gebunden 4 fl. 5 kr.

Grübner G., Robinson Crusoe. Mit 48 Illustrationen. Leipzig 1865. Gebunden 1 fl. 90 kr.

Album für Kunst in Bild und Lied. In elegantem Einband 6 fl.

Christbaum-Kalender für das Jahr 1865. Elegant gebunden zu 16, 35, 40 und 48 kr.

Album für Namen-Stickerei in 26 Blättern elegant gebestet nur 30 kr.

Salon-Album. Festgabe für Damen. Mit vielen Kunst- und Musikbeilagen 30 kr.

Tresor des Dames. Mit vielen Bildern 30 kr.

Atlas der alten und neuen Welt von Stieler, Simony, König, Berg-haus, Rozen, Kiepert u. A., zu verschiedenen Preisen.

Erd- und Himmels-Globen von 50 kr. an bis 24 fl. Relief-Erdgloben und Palästina in Relief (nur auf Bestellung).

Tellurium von 5 bis 14 fl., Tellurien nebst Lunarium, Planetarien (nur auf Bestellung).

Krengott, 60 Krystallnege I. 45 kr., II. 65 kr.

Krenker, das Herbar Anweisung zum Sammeln, Trocknen und Aufbewahren der Gewächse 1 fl. 50 kr.

Schulatlas der Naturgeschichte mit vielen color. Tafeln in Steifband 4 fl.

Colorir-Übungen von 20 kr. bis 1 fl. 20 kr.

Dejn's neuer einfacher Zeichnungsapparat für Kinder von 5 bis 9 Jahren 1 fl. 50 kr.

Hermes's, Zeichenschule für Lehrer und zum Selbstunterrichte in 240 Hefen à 36 kr. — Vorlagen für geübte Zeichner in 84 Hefen à 60 kr.

Polikolor-Malerei in Kästchen à 3 fl.

Apparat für Schmetterlings-Sammler 1 fl. 80 kr.

Der kleine Laubsäge-Arbeiter, Carton, Werkzeug nebst Instruktion und mehreren Musterbogen von Laubsägearbeiten. Preis 6 fl.

Der kleine Papparbeiter, Carton mit Werkzeugen und Arbeitenmuster sammt Instruktion. Preis 3 fl. 59 kr.

Der kleine Tischler, Kästchen mit Werkzeugen. Preis 3 fl.

Der kleine Photograph. Apparat, Instruktion und die nöthigsten Chemikalien für den Selbstunterricht in der Photographie. Preis 25 fl.

Nebelbilder-Apparat mit Glaslinse, Beleuchtungslampe, 2 Chromatropen und 4 Bilder, in Holz gefaßt. Preis 10 fl.

Stereoskop-Apparat zum Zusammenlegen, elegant. Preis 3 fl. Bilder dazu, das Stück von 10 bis 60 kr.

Mercerie. Ein Stück und Näh-Recessär für Mädchen 2 fl.

Zeichen-Album's, französische in 8., 4. und Fol. von 1—4 fl.

Ausschneidspiel für Knaben und Mädchen von 1 fl. 40 kr. bis 2 fl.

Progen's-Figuren-Schablonen in Carton à 1 fl. 60 kr.

Schattenbilder-Bildnisse in Couvert 30 kr.

Lehrspiele von Professor Winteritz. Das Schreibspiel 2 fl., Rechenspiel 85 kr., Lesespiel 95 kr., Länderspiel 2 fl.

Hertlein, Das Flechten 1 fl. 40 kr. **Das Stäbchenlegen** 1 fl. 5 kr.

Mineraliensammlung vom Thüringer Wald 4 fl.

Großes Schattenspiel zum Aufstellen mit vielen Figuren, Portale, Vorhang etc. in Carton 8 fl.

Theater zum Aufstellen mit Figuren, Dekorationen etc., von 80 kr. bis 8 fl.

Photographien-Albums von 50 kr. an bis 24 fl. pr. Stück.

Papeterien und Stammbücher von 40 kr. bis 8 fl.

Neue Fleiß-Theken mit Ansicht des Kongreßplatzes und besonders der Alosterfrauenkirche in saubern Umschlag 12 kr. — in eleganten Golddeckeln von 20 — 40 kr.

Theken für Realschüler vorschriftsmäßig adjustirt sehr sauber geheftet à 10 kr.

Schulmappen, von 25 kr. bis 1 fl. 20 kr. pr. Stück.

Außer den hier bemerkten besitze ich noch viele andere Artikel, welche sich als passende Festgeschenke eignen. Ferner empfehle ich Dekorationen für Christbäume wie auch Salonfeuerwerk zur gefälligen Abnahme.

Weihnachts-Ausstellung

vom 19. bis 24. Dezember d. J. bei Joh. Giontini.